



Der Außerferner Musikbund ehrte seine Mitglieder am 17. März 2013 in Lermoos. Obmann Dr. Georg Thurner, sein Stellvertreter Bernd Jochum, Ausschussmitglied Dietmar Beirer und Vizebürgermeister Sieghard Insam begleiteten die beiden Jubilare **Thomas Beirer und Reinhold Thurner**. **Thomas wurde für 25-jährige Mitgliedschaft und Reinhold für 50-jährige Treue zur Musikkapelle Pflach geehrt**. Die Gemeindeführung gratuliert herzlich und bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in all den Jahren.

Liebe Pflacherinnen und Pflacher!



Sie halten die erste Ausgabe der Pflacher Gemeindeinformation 2013 in ihren Händen. Der Jahreswechsel ist auch für den Bürgermeister einer Gemeinde die interessanteste Zeit. Die Zeit, Rückschau zu halten, aber auch in die Zukunft zu planen.

Das Jahr 2012 konnte mit einem positiven Rechnungsergebnis abgeschlossen werden. 2013 wird es wiederum große Anstrengungen benötigen, um die budgetierten Ausgaben und Einnahmen nicht wesentlich zu über- bzw. unterschreiten. Trotz aller Vorsicht ist es der Gemeinde auch im Jahr 2013 wieder möglich, wichtige Vorhaben zu verwirklichen. Das größte und wichtigste ist die thermische Sanierung der Volksschule, für die eine Summe von **EUR 200.000.-** im Gemeindehaushalt vorgesehen ist. Nicht weniger groß sind die Ausgaben für die Fertigstellung des Baugebietes Innerwand/Kniepass (Asphaltierung, Beleuchtung, Brücke über Lußbach), ebenfalls mit einem Finanzierungsaufwand von ca. **EUR 200.000.-**.

Nach zwei Jahren Verzögerung wird die Erneuerung der Zulaufleitung zum Trinkwasserspeicher am Säuling für **EUR 15.000.-** gebaut.

Neben all diesen infrastrukturellen Maßnahmen wird es auf Grund der sozialen Veränderungen in unserer Gesellschaft in diesem Bereich zukünftig immer größere Anstrengungen benötigen. Mit der Einrichtung von regionalen Kinderhorten, bzw. Kinderbetreuungseinrichtungen haben die Gemeinden auf das vom Tiroler Landtag beschlossene Kinderbetreuungsgesetz reagiert.

Ein zügiger Ausbau der Betreuungseinrichtungen für unsere betagten Mitbürger, stationär wie auch ambulant, wird unabdingbar sein.

Erfreuliches gibt es aus der Gemeinde zu berichten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab sofort Windeln unserer Babys und von pflegebedürftigen Senioren kostenlos im Wertstoffhof entsorgt werden können.

Ganz ohne Politik geht es auch in einer Gemeinde nicht. Als Bürgermeister bitte ich sie recht herzlich, an der kommenden Wahl zum Tiroler Landtag teilzunehmen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung dokumentieren sie, dass unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger an einer weiteren guten Entwicklung unseres Landes und damit auch unserer Gemeinden interessiert sind und stärken auch die Gemeindeführung. Es ist nicht egal, von wem wir regiert werden, daher sollten wir von unserem demokratischen Recht, wählen zu dürfen, Gebrauch machen.

Eine gute Zeit bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe unserer Gemeindeinformation wünscht

Euer Bürgermeister **Helmut Schönherr**

inhalt

seite

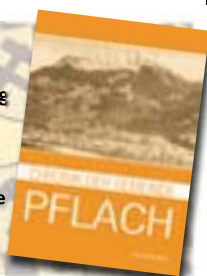
bericht des bürgermeisters	1
jahresvoranschlag 2013 und jahresrechnung 2012 beschlossen	2
öffentliche stellenausschreibung	2
kulturhaus barrierefrei	3
frühjahrskonzert der musikkapelle	3
umweltausschuss organisiert frühjahrsputz	4
neues wohngebiet entsteht	5
zukunftsförderung außerfern im kulturhaus	6
schotterentnahme aus dem lech	6
informationen aus dem sozialbereich	7
unsere neuen erdenbürger	7
die gemeinde gratuliert	8

Die „Chronik der Gemeinde Pflach“

ist um **€ 35,-** bei der Gemeindeverwaltung (Frau Strigl) erhältlich.

Die Chronik ist ein einmaliges Dokument der Pflacher Dorfgeschichte. Sichern Sie sich ein Exemplar – eine überarbeitete Neuauflage wird es in absehbarer Zeit nicht geben.

Gemeinde Pflach, A-6400 Pflach, Tel. +43 (0)5672-62022



CATERING · RESTAURANT · FEINKOST DER NEUE

www.storfwirt.at info@storfwirt.at
Telefon 05672 / 62640

Martin Jäger & Rainer Katzensteiner“
freuen sich auf Euren Besuch!

Storfwirt
REUTE



jahresvoranschlag 2013 und jahresrechnung 2012 beschlossen

In seiner Sitzung vom 14. Jänner 2013 hat der Gemeinderat den **Haushaltsvoranschlag** der Gemeinde Pflach für das **Haushaltsjahr 2013** wie folgt beschlossen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	EUR 2.413.200,00	EUR 2.413.200,00
Außerordentlicher Haushalt	EUR 355.000,00	EUR 355.000,00
Summe Gesamthaushalt	EUR 2.768.200,00	EUR 2.768.200,00

In seiner Sitzung vom 4. März 2013 hat der Gemeinderat die **Jahresrechnung** der Gemeinde Pflach für das **Haushaltsjahr 2012** wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	2.219.598,09 EUR	Einnahmenvorschreibungen	2.194.792,57 EUR
Ausgabenabstättung	2.251.029,39 EUR		
Kassen(fehl)bestand	31.431,30 EUR		
Einnahmenrückstände	91.711,06 EUR	Ausgabenvorschreibungen	2.179.960,99 EUR
Zwischensumme	60.279,76 EUR		
Ausgabenrückstände	45.448,18 EUR		
Jahresergebnis	14.831,58 EUR	Jahresergebnis	14.831,58 EUR

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	441.515,32 EUR	Einnahmenvorschreibungen	277.536,61 EUR
Ausgabenabstättung	339.569,17 EUR		
Kassen(fehl)bestand	101.946,15 EUR		
Einnahmenrückstände	– EUR	Ausgabenvorschreibungen	244.753,47 EUR
Zwischensumme	101.946,15 EUR		
Ausgabenrückstände	69.163,01 EUR		
Jahresergebnis	32.783,14 EUR	Jahresergebnis	32.783,14 EUR

(einstimmig)

(in Abwesenheit des Bürgermeisters)



Öffentliche Stellenausschreibung

In der Gemeinde Pflach
gelangt ab 1. September 2013 die Stelle eines(r)

Kindergärtner(s)in

in Vollbeschäftigung zur Nachbesetzung.

Da es sich um eine Karenzvertretung handelt, ist das Dienstverhältnis befristet bis 31. August 2014. Anstellung und Entlohnung richten sich nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, LGBl.Nr. 119/2011 i.d.j.g.F.

Anstellungserfordernisse für diese Stelle sind:

Die abgeschlossene Ausbildung als Kindergärtner(in) bis spätestens 31. August 2013, die österreichische Staatsbürgerschaft, ein einwandfreier Leumund, sowie die persönliche und fachliche Eignung. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 10. Mai 2012, 12.00 Uhr, an die Gemeinde Pflach, Kohlplatz 7, 6600 Pflach, erbeten.

Dem Bewerbungsschreiben sind anzuschließen:

Lebenslauf (handgeschrieben) mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Gesundheitszeugnis, Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate - kann nachgereicht werden), Nachweis über die Schulausbildung, allfällige Dienstzeugnisse und bei männlichen Bewerbern der Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst oder die Befreiung (jeweils Kopien).

Der Bürgermeister: **Helmut Schönherr**



barrierefrei



Die Gemeinde Pflach darf drei Jahre für das Kulturhaus Pflach das Signet „Allgäu-Tirol-barrierefrei“ verwenden.



Öffentlich zugängliche Einrichtungen wie Beherbergungsbetriebe, Gastronomiebetriebe, Einzelhandelsgeschäfte, Banken, öffentliche Gebäude oder Freizeiteinrichtungen wurden von geschulten Teams im Auftrag der Regionalentwicklung Außerfern auf ihre Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung untersucht. Ziel dieser Initiative ist die gleichwertige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle, insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Sinnesbehinderte, Senioren sowie Personen mit Kinderwagen. Öffentlich zugängliche Einrichtungen, die als „rollstuhlgerecht“ oder „barrierefrei“ bewertet sind, werden mit dem Signet „Allgäu-Tirol-barrierefrei“ ausgezeichnet.

Die Laufzeit des Signets beträgt drei Jahre. Nach Ablauf der dreijährigen Nutzungsdauer ist eine neuerliche Überprüfung der Barrierefreiheit durch die Regionalentwicklung Außerfern erforderlich.

gassistationen

Die Gemeinde Pflach hat ihr „Gassistationennetz“ im Jahr 2013 wieder um drei zusätzliche Stationen erweitert. Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, dass dieses Angebot von den Hundebesitzern angenommen wird.

Ich möchte hier nicht auf Gesetze und Verordnungen hinweisen, sondern schlicht und einfach an die Vernunft der Hundebesitzer appellieren, die Verordnungen (auf der Gemeindehomepage

www.pflach.at nachzulesen) einzuhalten.



Die Musikkapelle Pflach lädt alle Freunde der Blasmusik zum diesjährigen

Frühjahrskonzert

am Samstag, dem 20. April, ins VZ Breitenwang recht herzlich ein.

Beginn um 20.00 Uhr

Der Reigen der traditionellen Frühjahrskonzerte im Außerfern findet mit der Musikkapelle Pflach seine Weiterführung.

Nach Monaten der intensiven Probenarbeit freuen sich die Musikantinnen und Musikanten, das erarbeitete Programm dem treuen Publikum präsentieren zu dürfen. Es ist immer wieder eine große Herausforderung, den einzelnen Stilrichtungen der Musik mit einem Blasorchester gerecht zu werden. Die großartige Originalkomposition von Steven Reineke „Fate oft the Gods“ zeigt eindrucksvoll, welche musikalische Farben mit einem Blasorchester möglich sind. Der frischgebackene „Goldene“ Christoph Strigl wird bei der „Gypsy Rhapsody“ sein Können auf der Klarinette unter Beweis stellen.

Als Highlight des Konzertes darf der gemeinsame Auftritt mit dem Chor „Intermezzo“ unter der Leitung von Uli Wetzel bezeichnet werden. Das Zusammenspiel zwischen Bläser und Chor ist immer wieder eine reizvolle Herausforderung, der sich die fast 100 Akteure gerne stellen. Kapellmeister Günther Beyrer hat es sich nicht nehmen lassen, dem Vereinsmitglied Reinhold Thurner zum 50-jährigen Jubiläum den Marsch „Ehre, wem Ehre gebührt“ zu widmen.

Mit dem „James Bond Medley“ und mit „Y.M.C.A.“ werden an diesem Konzertabend die modernen Töne angeschlagen. Zünftige Märsche und eine sehr schöne „Egerländer-Polka“ werden das Repertoire abrunden.

Durch das Programm wird Sie mit interessanten Erläuterungen und mit der einen oder anderen Anekdote wie in den Jahren zuvor Sieghard Insam führen.



Die Musikkapelle Pflach hofft, mit dem einstudierten Konzertprogramm den Geschmack des Publikums zu treffen.

Text: Markus Singer, Musikkapelle Pflach



umweltausschuss organisiert frühjahrsputz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger, liebe Kinder und Jugendliche!

Der Umweltausschuss der Gemeinde Pflach möchte auch heuer wieder unser Dorf – Straßenränder sowie Plätze – von Unrat und sonstigem Abfall befreien. Ein sauberer Lebensraum sollte Anliegen aller Bewohner sein, daher der Appell um tatkräftige Unterstützung dieser Aktion.

Fahrzeuge, Sammelbehältnisse und Arbeitshandschuhe werden von der Gemeinde bereitgestellt.

Im Anschluss an die Aufräumaktion dürfen wir alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Brotzeit in die Feuerwehrhalle einladen.

Termin: Freitag, 26. April 2013
Zeitraum: 16.00 bis ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt: Bauhof Kohlplatz und Wiesbichl bei Herrn Hubert Ebner, Gehrenweg 29

Anmerkung:

BITTE AN ALLE ELTERN!

Aus Sicherheitsgründen Teilnahme von Kindern unter 5 Jahren nur mit einer Begleitperson!



Im voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Reinhard Pohler, Obmann Umweltausschuss

neu gestalteter internetauftritt

www.pflach.at



Die neue Homepage der Gemeinde Pflach ist online –

www.pflach.at

nutzen sie die erheblich verbesserte Möglichkeit, sich zu informieren.

Wir haben uns bemüht, die Seiten optisch ansprechend, bedienerfreundlich und übersichtlich zu gestalten. Sie haben, wenn sie sich als „User“ registrieren lassen, selbst aktiv die Möglichkeit, einzugreifen... z.B. in der Rubrik „Kleinanzeigen“, Veranstaltungen, usw. Wir stellen auch ihre Firmen ins Portal, allerdings müssen sie das auch wollen. Nehmen sie dazu einfach Verbindung mit Frau Strigl in der Gemeindeverwaltung auf.

Wir sind bemüht, immer aktuell zu sein, Verbesserungsvorschläge werden aber gerne entgegengenommen.

Vielleicht ersparen auch sie sich in Zukunft den einen oder anderen Weg in die Gemeindeverwaltung, indem sie die im Portal vorhandenen Formulare nutzen.

Links zu anderen Seiten, wie Vereinsauftritte im Internet oder zu anderen Institutionen werden nur so lange aufrecht erhalten, wie diese auch gepflegt und aktualisiert werden.

Für weitere Informationen steht ihnen Frau Strigl in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Klicken Sie sich einfach ein

KIRCHWEG 15
A-6600 REUTTE
TEL 05672 / 62756
FAX 05672 / 62756-22
arch.lobner@pflach.at
www.architekt-lobner.at

**ARCHITEKT
LABER**
STAATLICH BEFUGTER UND
REGISTERZUSCHRIEBER

DPL-ING. HENZ LABER

Hochbau- und Innenarchitektur
Gesamtplanung und Bauleitung
Orts- und Raumplanung

Dipl.-Ing. József
Brückenbau
Konstruktiver
Ingenieurbau
Siedlungswasserbau
Straßenbau

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Bauingenieurwesen

**A-6600 Reutte,
Knittelstr. 5
T: 05672/71341-19
F: 05672/71341-20**

M: 0676/300 56 59 office@ib-kiss.at www.ib-kiss.at

gemeinderatsbeschluss vom 21. jänner 2013

Neues Wohnbaugebiet entsteht

„Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pflach gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Arch. DI Armin Walch, 6600 Reutte, Kög 22, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen (TF=Teilfläche) 264TF, 265, 266, 197/8, 197/1 und 202TF, alle KG Oberletzen, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Armin Walch, 6600 Reutte, Kög 22, (Plan RPL-12001-01 vom 10. Jänner 2013), durch vier Wochen hindurch vom 08. Februar 2013 bis 09. März 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

(einstimmig)



Die Weichen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde wurden vom Gemeinderat einstimmig am 21. Jänner 2013 gestellt.

Auf 15.000 m² Bauland werden je nach Bebauung bis zu 140 Wohneinheiten entstehen. In welchem Zeitraum dieses Gebiet einer Bebauung zugeführt wird, entscheidet in erster Linie die Nachfrage nach entsprechendem Wohnraum in Pflach.

Die verkehrsmäßige Erschließung erfolgt über eine neu geplante Gemeindestraße von 6 m Breite. Daneben ist ein Entlastungsgerinne für eine allfällige Hochwassersituation wie im Jahre 1999 geplant. Dass der zu erwartende Anstieg der Bevölkerungszahl große Probleme betreffend der vorhandenen Infrastruktur bereiten könnte, wird nicht der Fall sein.

Unsere Volksschule ist trotz Zuzug und relativ hohen Geburtenzahlen immer noch dreiklassig, die Raumkapazitäten reichen

sicher für die nächsten fünfzehn Jahre aus.

Im Kindergarten wird es mit oder ohne neue Siedlung irgendwann einen dritten Gruppenraum benötigen, wobei abzuwarten ist, wie sich die privaten Betreuungseinrichtungen (Ganztagesbetreuung) auf die öffentlichen Kindergärten auswirken.

Sie können versichert sein, dass mir als Bürgermeister die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde ein großes Anliegen ist. Dazu gehören nicht nur geordnete Finanzen, sondern auch eine gesunde Bevölkerungsentwicklung. Viele Gemeinden in unserem Bezirk kämpfen gegen Abwanderung der jungen Menschen aus ihren Dörfern. Wir konnten diese Tendenzen mit den Baugebieten Innerwand/Kniepass und Kappl entgegenwirken. Ich bin sicher, dass der vom Gemeinderat eingeschlagene Weg unsere Gemeinde in eine gute Zukunft führt.

Helmut Schönherr, Bürgermeister

Gartengeräte Roller Mopeds Motorräder Quads ATVs Anhänger



STEFAN BEIRER
KOHLPATZ 14 | A-6600 PFLACH
Tel. +43 5672 65297 | Fax +43 5672 65298
info@stefan-beirer.at | www.stefan-beirer.at

ALFA ROMEO HONDA KTM YAMAHA SUZUKI DUCATI



DREER.at

Dreer Georg
6600 Pflach - Kohlplatz 5
Tel. 05672 / 62017

zukunftsforum außerfern 2013

eine veranstaltung der Regionalentwicklung außerfern

Wenn es aus dem Kühlschrankschrank wiehert

Sind Regionalität und Bio eine Antwort auf Lebensmittel-skandale? Wie können sich Konsumenten schützen? Diese Fragen stehen im Zentrum des diesjährigen Zukunftsforums Außerfern am Freitag, dem 19. April 2013, im Kulturhaus der Gemeinde Pflach.

Die aktuellen Pferdefleisch-, Eier- und Fischskandale haben zu einer massiven Verunsicherung von Konsumenten geführt. Den Einzelnen überfällt ein Gefühl von Hilflosigkeit und Ohnmacht angesichts der undurchsichtigen Machenschaften schwarzer Schafe in der Lebensmittelindustrie. Wer schützt die Konsumenten vor Etikettenschwindel und unappetitlichem Gepansche? Sind Konsumenten letztendlich selbst gefordert, darauf zu achten, was in den Einkaufskorb kommt? Oder ist es vor allem eine Aufgabe der Politik, klare Regeln zu schaffen und deren Einhaltung auch konsequent zu überprüfen?



Dr. Eva Lichtenberger referiert beim Zukunftsforum über die Rolle der EU bei Konsumentenschutz und Lebensmittelsicherheit (Bildquelle: Die Grünen)

Das diesjährige Zukunftsforum Außerfern am 19. April um 19.30 Uhr im Kulturhaus geht der Frage nach, ob Regionalität und Bio eine Antwort auf die aktuellen Lebensmittelskandale sind. Daran knüpfen weitere Fragen an Politik, Handel und Landwirtschaft an, auf die der kritische Bürger eine Antwort erwartet. Sind gerade diese Skandale eine große Chance für die heimische Land-

wirtschaft, sich als Feinkostladen Europas zu positionieren? Lässt sich mit einer Regionalitätsstrategie die Landwirtschaft absichern? Ist die heimische Landwirtschaft tatsächlich ein Unschuldslamm? Kann man den diversen Bio-Siegeln trauen? Wer kann sich das Einkaufen im Feinkostladen leisten?

Der Veranstalter des Zukunftsforums, die Regionalentwicklung Außerfern (REA), konnte die Europaabgeordnete Dr. Eva Lichtenberger für einen Vortrag zur Rolle der EU im Bereich Konsumentenschutz und Lebensmittelsicherheit gewinnen. Für Lichtenberger zeigen die aktuellen Lebensmittelskandale einmal mehr, dass unser System der Lebensmittelproduktion in die falsche Richtung geht. „Undurchsichtige Produktionsketten, endlose Transportwege und ein gnadenloser Preiskampf befördern weitere Skandale“, ist Lichtenberger überzeugt. Sie fordert daher eine Verschärfung der Lebensmittelkontrollen und verbesserte Regeln zur Lebensmittelkennzeichnung. „Ländliche Entwicklung muss gefördert werden, damit die Herstellungsketten kürzer werden und sich qualitativ hochwertige regionale Produkte entwickeln können. Außerdem müssen die EU-Direktzahlungen an die Einhaltung von Umweltstandards geknüpft werden“, ergänzt die Europaabgeordnete.

Neben einem interessanten Vortrag erwartet die Besucher des Zukunftsforums eine spannende Podiumsdiskussion. Mit Dr. Eva Lichtenberger diskutieren der Präsident der Landeslandwirtschaftskammer Tirol, Josef Hechenberger, sowie Gudrun Pechtl von der Firma M-Preis, Abteilung für Innovation und Nachhaltigkeit. Die Moderation übernimmt wie gewohnt Helmut Mittermayr von der Tiroler Tageszeitung. Das Zukunftsforum ist eine öffentliche Diskussionsveranstaltung.

Der Eintritt ist frei. Parken bitte beim Sportplatz!

Mit einer feinen Zunge tolle kulinarische Preise gewinnen

Der Verein REA lädt beim Zukunftsforum die Bevölkerung nicht nur zum Diskutieren, sondern auch zum Verkosten ein. Es gilt, in einer Blindverkostung Käse, Wurst und Edelbrand aus heimischer Produktion von billigen Industrieprodukten zu unterscheiden. Wer bei allen drei Produktkategorien richtig liegt, nimmt an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für ein mehrgängiges Candle Light Diner für zwei Personen im Haubenrestaurant Hotel Post in Steeg. Dieser Betrieb gehört zur Angebotsgruppe der Naturparkwirte, die einen besonderen Wert auf regionale Zutaten legen. Als weitere Preise locken große Geschenkkörbe vom Außerferner Bauernladen voll mit regionalen Spezialitäten.

schotterentnahme aus dem lech

Sechs Wochen wurde auf Antrag der Gemeinde vom Wasserbauamt Schotter aus dem Lech entnommen. Die mit LKW's transportierte Menge beläuft sich auf ca. **27.000 m³** Schotter. Diese Entnahme wurde notwendig, da sich der Bau der Geschiebefälle am Hornberg verzögert hat. Mir ist bewusst, dass diese Schottertransporte die Anrainer an der Landesstraße sehr belastet haben. Auch die befahrenen Gemeindestraßen wurden nicht besser. Trotzdem waren diese Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Überschwemmungen notwendig. Ich bitte daher um Verständnis, zumal diese Räumung des Lechbettes in einem solchen Ausmaß so schnell nicht mehr notwendig sein wird.



informationen aus dem sozialbereich

Folgende Dienste und Angebote bietet der Sozialsprengel Außerfern:

- **Essen auf Rädern** –
kann auch telefonisch bestellt werden
- **Hausnotruf** –
kann bei uns beantragt werden. Hilfe bei der Anmeldung
- **Verleih von Heilbehelfen** –
wie Rollstühle, WC-Stühle, Rollatoren, verschiedene Gehhilfen
- **Heimhilfen** –
Unterstützung und Hilfe im Haushalt
- **Pflege, Hilfe und Unterstützung** –
in der Körperpflege
- **Medizinische Hauskrankenpflege –
Verbandswechsel**
- **Behandlungspflege, Hilfestellung** –
bei Medikamenteneinnahme, Medikamentenbesorgung, Injektionen verabreichen, Infusionsgabe

Des Weiteren können wir bei der Beantragung des Pflegegeldes und bei der Beantragung von Erhöhung des Pflegegeldes behilflich sein. Anträge hierfür liegen auch bei uns auf.

Kontakt:

Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern
Innsbrucker Straße 37 - A-6600 Reutte

Telefon: 05672-63030

Fax: 05672-63030/30

E-Mail: josefine.selle@roteskreuz-reutte.at

(Pflegedienstleiterin: Lehmann-Selle Josefine)

informationen aus dem internet

Wer sich im Internet informieren will, erhält Informationen auf www.ak-tirol.com (Rubrik Krankheit & Pflege).

Auf dieser Seite kann man auch die Broschüre „Pflegebedarf – was nun“ kostenlos anfordern, die ausführliche wertvolle Informationen liefert.

neu ab 2013

Gemeinderat beschließt Unterstützungen für pflegebedürftige Personen und Babys ...

Der Gemeinderat hat für Familien mit erhöhtem Betreuungsaufwand für Familienmitglieder beschlossen, dass im Wertstoffhof der Gemeinde Pflach ein Behältnis zur kostenlosen Entsorgung von Windeln von Kleinkindern und von pflegebedürftigen Menschen bereitgestellt wird. Die Windeln können zu den wöchentlichen Wertstoffhoföffnungszeiten unter Aufsicht des Gemeindebauhofpersonals kostenlos abgegeben werden. Die Gemeinde Pflach stellt hierfür kostenlos reißfeste, transparente Plastiksäcke zur Verfügung, welche ausnahmslos nur zur Entsorgung von Windeln verwendet werden dürfen. Die Plastiksäcke können sowohl beim Wertstoffhofpersonal als auch über die Gemeindeverwaltung bezogen werden.

wir freuen uns und gratulieren zu unseren neuen erdenbürgern

Am 19. Dezember 2012:

ein **Tobias** den Eltern Kathrin Scheidle und Alexander Strigl.

Am 4. Jänner 2013:

ein **Lukas** den Eltern Katrin und Bernd Drexel.

Am 16. Jänner 2013:

ein **Maximilian** den Eltern Helgid Heiss und Lukas Knitel.

Am 17. Jänner 2013:

eine **Bakir Liya** den Eltern Bakir Turgut und Esmä.

Am 30. Jänner 2013:

ein **Konstantin Bernhard** den Eltern Sabine und Bernhard Paul Gruber.

Am 14. Februar 2013:

eine **Emely Brigitte** den Eltern Katharina und Florian Peter Egger.

Am 28. Februar 2013:

eine **Emilia** den Eltern Dr.med.univ. Ana und Dr.med.univ. Patrik Loidl.

Am 17. März 2013:

eine **Nilsu** den Eltern Yasemin und Volkan Dogruer.

Am 24. März 2013:

ein **Jonas** den Eltern Alexandra und DI Markus Keller.

Am 26. März 2013:

ein **Julian** der Mutter Michaela Gschwend.



- Weißweine
- Rotweine
- Bio-Snacks
- Geschenk-Ideen

Barbara Nagy
Obermarkt 22 - 6600 Reutte

Nagys
Wine
Shop

Tel. +43 664 130 12 63
www.nagyswineshop.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Pflach,
Kohlplatz 7, 6600 Pflach, Tel. 05672-62022, Fax ...-14

E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Helmut Schönherr.

Alle Fotos – falls nicht namentlich anders gekennzeichnet –
Christian Tiefenbrunn.

Druck: Außerferner Druckhaus Reutte

Gutmann & Wohlgenannt GesmbH&CoKG - 6600 Reutte,
Kaiser-Lothar-Straße 8, Tel. 05672/62436 - info@druckhaus.com

die gemeinde gratuliert

Herrn Alexander Hummel zum 85sten Geburtstag
am 20. Jänner 2013. Gleichzeitig mit den Gemeindevertretern gratulierten für die Vinzenzgemeinschaft Frau Karner und Altbürgermeister Erich Köck.



Frau Irma Wendlinger zum 80sten Geburtstag
am 16. Jänner 2013.



Frau Filomena Weißenböck zum 80sten Geburtstag
am 7. Februar 2013.



Frau Gertrud Zotz zum 80sten Geburtstag
am 8. Februar 2013.



Frau Hedwig Pohler zum 80sten Geburtstag
am 24. Februar 2013.



Herrn Eberhard Ferdinand Wolf Müller zum 80sten Geburtstag
am 31. März 2013.



WILLKOMMEN IN DER WELT DER TECHNIK!

RED ZAC
Elektronik, Video Service

EWELT
Fernstudien 20-10-2007
Tel. 05672/607-0 Fax 05672/607-045
E-Mail: info@ewelt.at

Großfeldstraße 10-14 • 6600 Reutte • Tel. 05672/607-0 • www.ewelt.com